

SORTENEMPFEHLUNG

Sortenempfehlung 2026 Öko-Sommergerste

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

25.11.2025

Sommergerste

In Mecklenburg-Vorpommern wurde der Sortenversuch Sommergerste am Standort Gülzow ausgewertet. In die mehrjährigen Werte fließen zusätzlich Ergebnisse von 2025 der Standorte Oldendorf II (NI) und Lindhöft (SH) ein. Die Erträge lagen an allen Standorten leicht unter dem mehrjährigen Ortsniveau.

Die Sortenwahl für Brau- und Speisegerste sollte vorher mit den verarbeitenden Unternehmen abgestimmt werden.

Amidala ist eine Braugerste mit guten Erträgen und einen schnellen Bestandsschluss. Die großkörnige Sorte ist gesund und ist in der Lage, durch ihr schnelles Auflaufen den Bestand schnell zu schließen. Sie hat die Empfehlung des „Berliner Programms“ und mit RGT Planet die höchste Öko-Vermehrungsfläche in Deutschland.

LG Caruso kann auf Grund ihres Ertrags als Futtergerste und aufgrund ihrer Qualitäten als Braugerste vermarktet werden. Jedoch fehlt ihr die Empfehlung des „Berliner Programms“. Die Sorte ist gesund und mittellang im Wuchs.

Die Sorte **RGT Planet** erzielte über die Jahre überdurchschnittliche Erträge, mit geringer einzustufenden Qualitätsparametern. RGT Planet eignet sich besonders für den Futteranbau, mit Vertragsanbau ist auch die Vermarktung im Braugerstensektor möglich. Jedoch ist vermehrter Flugbrandbefall bei der Anbauplanung zu beachten. Die Sorte hat mit Amidala die höchste Öko-Vermehrungsfläche in Deutschland.

LG Rumba ist eine Futtergerste mit dem höchsten Ertrag im aktuellen mehrjährigen Prüfsortiment. Der Ertrag kommt vor allem durch die hohe Anzahl ährentragender Halme zustande, sowie die großen Körner. Die Sorte ist kürzer im Wuchs.

Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale* der geprüften Sommergerstensorten

	Kornertrag relativ	Bestandsdichte	Mehltau	Pflanzenlänge	Qualität			
					TKG	Rohprotein	HLG	Vollgerstertrag
	2019-2025							
3 jährig								
Amidala	97	o-	o+	mittel	o+	o+	o	o
LG Caruso	107	o	o+	mittel	o	o	o-	o+
Avalon	91	o	o-	mittel	o-	o+	o	o-
RGT Planet	101	o+	o	mittellang	o-	o-	o-	o
Sting	95	o-	o-	mittelkurz	o+	o+	o-	o
LG Rumba	109	+	o+	mittelkurz	o+	o	o+	o+
Gretchen	101	o+	o+	mittellang	o	o	o+	o
Kosima	98	o-	o	mittel	o	o-	o-	o-
2 jährig								
Ostara	[96]	o	o	mittel	o+	o-	o	o
Grandiosa	[99]	o	o	lang	o	o+	o+	o
1 jährig								
Belladonna	[111]	o	o	mittel	o	o	o	o+
KWS Enduris	[97]	o+	o+	mittel	o+	o	o	o+
Excalibur	[102]	o-	o	kurz	o-	o	o-	o
100 % = dt/ha	37,3							

* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost

[] geringe Datenbasis

TKG = Tausendkorgengewicht HLG = Hektolitergewicht

+ = gut / hoch o+=mittelgut o = mittel o-=mittelgering - = gering

Sorten der Bezugsbasis: Amidala, LG Caruso, Avalon, RGT Planet, Sting, LG Rumba, Gretchen, Kosima

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft

Carolina Wegner

Dorfplatz 1, 18276 Gützow-Prüzen

Telefon: 0385 588 – 60 211

c.wegner@lfa.mvnet.de